

# Impressum

ISSN 0720-051X

DM 19,80 – sfr 19,80 – öS 150,–  
Verlag und Redaktion: Hermann Merker  
Verlag GmbH  
D-8080 Fürstenfeldbruck,  
Rudolf-Diesel-Ring 5  
Telefon (08141) 5048/5049  
Telefax (08141) 44689

Redaktion: Hermann Merker;  
Autor: Manfred Weisbrod;

Layout: Gerhard Gerstberger  
Textverarbeitung: Hermann Merker Verlag GmbH  
Produktion: EUROPLANNING s.r.l., Verona,  
Via Morgagni, 30 (Printed in Italy)  
Herausgeber und Vertrieb: Hermann Merker

Sonderausgaben erscheinen 1988 4 x (auch im  
Abo erhältlich, für DM 68,–, im Ausland zuzüglich  
DM 4,– Portoanteil). Alle Rechte vorbehalten,  
Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der  
Redaktion.

Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck.

Copyright September 1988 by:

Hermann Merker Verlag GmbH, Fürstenfeldbruck

# Inhalt

	Seite
Zweizylinder- oder Dreizylinder-Triebwerk	4
Die Mitteldrucklokomotiven 44 011 und 44 012	14
Zwischenausführung und Standardausführung	19
Die Übergangs-Kriegslokomotiven	28
Betriebstauglichkeit bis zum Ende der Dampflokzeit	40
Stoker-Feuerung, Henschel-Mischvorwärmer MVR, Knorr-Mischvorwärmer, Kondensatrückgewinnung	64
Die 44er der Deutschen Reichsbahn	84

## Vorwort

Im Jahre 1983 erschien unser Sonderjournal über die Baureihe 043, die DB-Ausführung der Baureihe 44 mit Ölhauptfeuerung. Wir entsprechen gern dem Wunsch unserer Leser, auch die kohlegefeuerte Variante in einer Sonderausgabe des Eisenbahn-Journals vorzustellen. Wie bei unseren Baureihen-Sonderausgaben üblich, versuchen wir, eine möglichst umfassende Entwicklungsgeschichte der Baureihe zu zeichnen. Aus diesem Grunde

widmet sich der Autor in diesem Heft nicht allein den kohlegefeuerten Lokomotiven der Baureihe 44 der Deutschen Bundesbahn, sondern auch der Geschichte der Einheitslokomotive von den ersten Diskussionen im Lokausschuß der DRG über die Baumuster bis zur Serienausführung und den ÜK-Lieferungen.

Behandelt werden auch die 44er der Deutschen Reichsbahn in der DDR in allen drei Feuerungsarten (Kohle, Kohlenstaub und

Öl) und alle wichtigen Bauartänderungen, die an den 44ern beider deutscher Bahnverwaltungen vorgenommen worden sind. Mit den beiden Sonderausgaben "Baureihe 043" und "Baureihe 44" verfügen unsere Leser über die komplette Entwicklungsgeschichte der schweren Einheitsgüterzuglokomotive, illustriert durch meist unveröffentlichte Fotos und bemerkenswerte Zeichnungen, die sicherlich nicht nur den Modellbauer faszinieren.

Hermann Merker Verlag

Foto: R. Bastin

**Bild 1 (Titel):** Im September 1971 zieht die 044 277 bei Pünderich (Strecke Trier – Koblenz) einen schweren Güterzug.

**Bild 2:** Eine der letzten Hochburgen der Baureihe 044 der DB war das Bw Ottbergen. Das Foto vom Mai 1976 zeigt die 044 209 im Bw Ottbergen; zum Sommerfahrplan 1976 wurde dort die Dampflokbeheizung aufgegeben.

Foto: U. Geum

**Bild 151 (Rücktitel):** Die ölgefeuerte 44 0601 der Deutschen Reichsbahn befindet sich auf der Fahrt von Camburg durch das Saaletal nach Saalfeld.

Foto: U. Geum

## Quellenangaben

Deutsche Bundesbahn. Protokoll der 14. Tagung des Fachausschusses für Lokomotiven (Bewährung der Stoker-Lokomotiven). 1956.

Deutsche Bundesbahn. Protokoll der 11. Tagung des Fachausschusses für Lokomotiven (Außergewöhnliche Feuerbüchschäden an Lokomotiven der BR 44). 1955.

Deutsche Bundesbahn. BD Stuttgart. Kondensatrückgewinnungsanlage Bauart Meister (21 Bl 11 Fldk/K 1 vom 21.10.1954).

Deutsche Bundesbahn. BZA Minden. Die Ölfeuerung bei Dampflokomotiven. 1960.

Deutsche Bundesbahn. BZA Minden. Beschreibung der Mischvorwärmanlage Bauart Henschel MVR. 1954.

Deutsche Bundesbahn. BZA Minden. Beschreibung der 1'E h3-Güterzuglokomotive, Betriebsgattung G 56.20, Reihe 44 der Deutschen Bundesbahn. 1950.

Deutsche Bundesbahn. EZA Minden. Reisebericht über Lok 44 842 des Bw Kornwestheim mit Kondensatsammelbehälter Bauart Meister. 1951.

Deutsche Reichsbahn. Niederschriften der Beratungen des Engeren Ausschusses für Lokomotiven zur Vereinheitlichung der Lokomotiven (1., 3., 4., 5. und 6. Beratung).

Deutsche Reichsbahn. Niederschriften der Beratungen des Ausschusses für Lokomotiven (10. und 25. Beratung).

Deutsche Reichsbahn. VES-M Halle. Erprobung der Rostlok 44 1416 (Vergleichsversuche mit Rost- und Kohlenstaublokomotiven der BR 44. I. Teilbericht).

Deutsche Reichsbahn. VES-M Halle. Erprobung der Kohlenstaublokomotive 44 506 (Vergleichsversuche mit Rost- und Kohlenstaublokomotiven der BR 44. II. Teilbericht).

Deutsche Reichsbahn. VES-M Halle. Untersuchung einer Lok BR 44 mit Ölhauptfeuerung (44 195).

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (RZA). Beschreibung der 1'E h2-Güterzuglokomotive Baureihe 43 der Deutschen Reichsbahn. Berlin 1927.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (RZA). Beschreibung der 1'E h3-Güterzuglokomotive Reihe 44 der Deutschen Reichsbahn. Berlin 1927.

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft (RZA). Beschreibung der 1'E h3-Güterzuglokomotive Reihe 44 der Deutschen Reichsbahn. Berlin 1938.

Gottwaldt, Alfred B. Geschichte der Deutschen Einheitslokomotiven. Stuttgart 1978.

Huguenin, Bernard und François. Bw Ottbergen. Mainz 1984.

Konzelmann, Peter. Die Baureihe 44. Freiburg 1981.

Pieper, Oskar. Lokomotivverzeichnis der Deutschen Reichsbahn. DB und DR. Band 4. Baureihe 41 bis 51<sup>70</sup>. Krefeld 1971.

Pierson, Kurt. Erfahrungen mit Kohlenstaubfeuerung auf Lokomotiven. Deutsche Eisenbahn-Technik 9/1953.

Weisbrod, Manfred/Brozeit, Wolfram. Baureihe 44. Berlin 1983.

Witte, Friedrich. Der Strukturwandel und die Dampflokomotiven der DB. Lokomotivtechnik 1959.

Witte, Friedrich. Tödlicher Unfall auf Lok mit Ölfeuerung. Lokomotivtechnik 1960.